



Wissenschaft

live

10. Dortmunder Wissenschaftstag
19. Oktober 2011

Veranstalter:
Dortmund-Stiftung gemeinsam mit
der Stadt Dortmund und windo e.V.

www.wissenschaftstag.dortmund.de

10. Dortmunder Wissenschaftstag
„Wissenschaft live“
Mittwoch, den 19. Oktober 2011

Start Busexkursionen 16.00 Uhr
Altes Stadthaus/Berswordthalle
Friedensplatz 5
44135 Dortmund

Abendveranstaltung 19.15 Uhr
Rathaus Stadt Dortmund
Friedensplatz 1
44135 Dortmund

**Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum 10.10.2011 an
unter Angabe der von Ihnen gewünschten **Tour** und
– falls gewünscht – auch zur **Abendveranstaltung**:**

Daniela Schikorra
Sozialforschungsstelle/Zentrale wissenschaftliche Einrichtung
der TU Dortmund
Evinger Platz 17
44339 Dortmund

Tel. (0231) 85 96-2 14

E-Mail: Schikorra@sfs-dortmund.de

oder online unter
www.wissenschaftstag.dortmund.de
und unter
www.windo.de

Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.
Sind Sie mobilitätsbehindert, lassen Sie uns bitte wissen,
falls Sie Hilfe benötigen.



Inhalt	Seite
Grußwort	4
Programm	5
Tour 1 Integration – Sprache und Bildung	6
Tour 2 Wandel der Arbeitswelt und Chancen der Demografie	7
Tour 3 Forschen für unsere Gesundheit	8
Tour 4 Mit Logistik besser leben	9
Tour 5 Internationaler Campus – Vielfalt der Kulturen	10
Tour 6 Messen, forschen, analysieren im Nanobereich	11
Tour 7 Kreatives Denken im Dortmunder U	12
Tour 8 PHOENIX – Im Zeichen des Neuen Dortmund	13
Tour 9 Stahlinnovationen aus Dortmund	14
Tour 10 Forschung für das Alter	15
Beteiligte und Veranstalter	16

Sehr geehrte Damen und Herren,

Dortmund-Stiftung, windo e.V. – die Arbeitsgemeinschaft der Dortmunder Wissenschaftseinrichtungen – und die Stadt Dortmund laden Sie zum 10. Dortmunder Wissenschaftstag am 19. Oktober 2011 herzlich ein.

Zum zehnten Mal führen zehn Busexkursionen unter dem Motto „Wissenschaft live“ in wissenschaftliche Institute und Hochschulen, Unternehmen und kulturelle Einrichtungen in Dortmund. Treffen Sie wie bei den vergangenen Wissenschaftstagen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler dort, wo Forschung stattfindet und angewandt wird und lernen Sie hautnah Wissenschaft als wichtige Ressource der Zukunft kennen.

Am Abend wollen wir gemeinsam mit Ihnen das Jubiläum „10 Jahre Dortmunder Wissenschaftstag“ im Rathaus der Stadt Dortmund feiern. Es moderiert der Dortmunder Professor für Wissenschaftsjournalismus Holger Wormer.

Rückblicke auf die vergangenen Dortmunder Wissenschaftstage und kulturelle Beiträge von Studierenden machen Wissenschaft unterhaltsam erfahrbar. Im Rahmen der Abendveranstaltung wird die Auszeichnung „Ausgewählter Ort 2011“ der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ an das regionale Netzwerk Der Innovationsstandort e.V. verliehen.

Bitte melden Sie sich unter den auf Seite 2 aufgeführten Adressen an. Teilen Sie uns mit, für welche Bustour Sie sich entschieden haben und ob Sie auch unser Gast bei dem Jubiläumsfest am Abend sein möchten.

Wir freuen uns auf Sie!

Universitätsprofessorin Dr. Ursula Gather
Vorsitzende windo e.V.
Rektorin der Technischen Universität Dortmund

Ullrich Sierau
Oberbürgermeister der Stadt Dortmund

Heinz Klöcker
Vorsitzender der Dortmund-Stiftung

Altes Stadthaus Dortmund/Berswordthalle
Friedensplatz 5

- 16.00 Uhr **Begrüßung**
Ullrich Sierau
Oberbürgermeister der Stadt Dortmund
- 16.15 Uhr **Start der Bustouren vom Friedensplatz**
Transfer zu den Wissenschaftseinrichtungen und
Unternehmen
- 19.15 Uhr **Ankunft im Rathaus**

Rathaus der Stadt Dortmund
Friedensplatz 1

Abendveranstaltung

- 19.30 Uhr **Begrüßung und Moderation**
Prof. Holger Wormer, Technische Universität
Dortmund, Wissenschaftsjournalismus
- 19.35 Uhr **Talkrunde**
„10 Jahre Dortmunder Wissenschaftstag“
Prof. Dr. Ursula Gather, Vorsitzende windo e.V.
Heinz Klöcker, Vorsitzender Dortmund-Stiftung
Prof. Dr. Wilhelm Schwick, Vorstand windo e.V.
Udo Mager, Geschäftsführer Wirtschaftsförderung
Dortmund
- 20.00 Uhr **Preisverleihung „365 Orte im Land der Ideen“**
Auszeichnung als „Ausgewählter Ort 2011“ an
DER INNOVATIONSSTANDORT e.V. durch die
Initiative „Deutschland – Land der Ideen“
- 20.20 Uhr **Buffeteröffnung**

Künstlerischer Rahmen:
Katrin Höfels und Philipp Quiring (Flöte, Klavier),
TU Dortmund
Martin Sawatzki (Jazz) Trio, TU Dortmund
Modenschau der Studierenden des Institutes für
Kunst und Materielle Kultur, TU Dortmund
Performance Theater der Studierenden des
FB Angewandte Sozialwissenschaften, FH Dortmund
- 22.00 Uhr **Festabschluss auf dem Friedensplatz**
Feuershow der Künstler Evil-Flames

Integration – Sprache und Bildung

Die Bildungschancen von Schülerinnen und Schülern hängen stark von ihrer Sprachfähigkeit ab – besondere Schwierigkeiten haben diejenigen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Das „Dortmunder Modell – Sprachliche Kompetenz für Schüler mit Migrationshintergrund“ der Stadt Dortmund und der Technischen Universität Dortmund (TU Dortmund) fördert Kinder in der deutschen Sprache und macht es ihnen so möglich, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Das Nordstadt-Projekt der Fachhochschule Dortmund (FH Dortmund) steht auf zwei Säulen: Zum einen will die Fachhochschule die „Nordstädter“ stärker an den Bildungsmöglichkeiten der Hochschule beteiligen und zum anderen kreative Impulse aus der Hochschule in die Nordstadt tragen – durch Atelierräume und Existenzgründungen von jungen Architekten und Designern. Beide Projekte werden von der Stiftung Mercator unterstützt.

Tourbegleitung:

Ullrich Sierau, Oberbürgermeister der Stadt Dortmund

Dr. Elmar Winters-Ohle, Dortmund steht zur Sprache (DOsS e.V.)

16.50 Uhr Heisenberg-Gymnasium

Begrüßung

Anne Smerdka, Schulleitung

Prof. Dr. Bernd Ralle, Kompetenzzentrum für

Lehrerbildung und Lehr-/Lernforschung (DoKoLL),

TU Dortmund

Hineinschnuppern in eine Sprachförderstunde mit Schülerinnen, Schülern und Studierenden

Gespräch mit Studierenden, Schülerinnen, Schülern

und Dr. Bettina Seipp, DoKoLL, TU Dortmund

Moderation: Dr. Elmar Winters-Ohle, DOsS e.V.

18.00 Uhr Mehr als Forschung und Lehre – die Fachhochschule Dortmund in der Dortmunder Nordstadt

Gerd Erdmann-Wittmaack, Prorektor FH Dortmund

19.15 Uhr Ankunft im Rathaus – Jubiläumsfest

Wandel der Arbeitswelt und Chancen der Demografie

Bei dieser Tour informieren die DASA Arbeitswelt Ausstellung, die Sozialforschungsstelle Dortmund (sfs) und das Leibniz-Institut für Arbeitsforschung (IfADo) an der Technischen Universität Dortmund (TU Dortmund) über den rasanten Wandel der Arbeitswelt in den letzten 100 Jahren und die Entwicklungen, auf die es in der Zukunft zu reagieren gilt. Sie erleben in der Dauerausstellung der DASA, wie sehr die Industrialisierung die Arbeitsbedingungen revolutioniert hat – mit enormen Veränderungen seit Mitte des 20. Jahrhunderts. Das IfADo stellt anschließend technische Innovationen im Bereich der Pflege vor, die dabei helfen, die kommenden demografischen Herausforderungen besser zu meistern. Die sfs präsentiert soziale Innovationen, die die Zusammenarbeit zwischen Angehörigen und Pflegeeinrichtungen verbessern können.

Tourbegleitung:

Isabel Rothe, Präsidentin Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)

16.50 Uhr DASA Arbeitswelt Ausstellung
Begrüßung
Isabel Rothe, BAuA

17.00 Uhr Rundgang durch die Ausstellungsbereiche
Weberei und Druckerei
Dr. Bernd Holtwick und Peter Busse, DASA

17.40 Uhr Präsentation technischer und sozialer Innovationen
im Bereich der Pflege
PD Dr. Matthias Jäger, IfADo
Jürgen Schultze, sfs an der TU Dortmund

19.15 Uhr Ankunft im Rathaus – Jubiläumsfest

Forschen für unsere Gesundheit

„Forschen für unsere Gesundheit“ lautet das Motto des diesjährigen Wissenschaftsjahres, das das Bundesministerium für Bildung und Forschung ausgerufen hat. Diese Tour zeigt die intensive Forschung für Gesundheit in Dortmund. Besuchen Sie das BioMedizinZentrumDortmund auf dem Campus, das eine Vielzahl an Unternehmen aus den Bereichen Biomedizin und Proteinforschung beheimatet. So arbeitet etwa Lead Discovery Center GmbH (LDC) an der Erforschung neuer Medikamente. In einem Vortrag erfahren Sie, wie der lange Weg vom Labor bis zum Patienten verläuft. Im benachbarten Max-Planck-Institut für molekulare Physiologie (MPI) findet Forschung auf höchstem Niveau statt. Zwei Vertreter dieses Institutes referieren über das aktuelle Thema molekulare Mechanismen bakterieller und viraler Infektionskrankheiten.

Tourbegleitung:

Guido Baranowski, Geschäftsführer

TechnologieZentrumDortmund (TZDO)

Frank Gutzmerow, Wirtschaftsförderung Dortmund

16.50 Uhr BioMedizinZentrumDortmund

Begrüßung

Guido Baranowski, TZDO

17.00 Uhr Kurzvorstellung Max-Planck-Institut für
molekulare Physiologie

Dr. Peter Herter, MPI

17.10 Uhr „Wie Viren ihren Wirt auskontern“

PD Dr. Matthias Geyer, MPI

17.30 Uhr „Lernen von der Legionärskrankheit“

Dr. Aymelt Itzen, MPI

17.50 Uhr „Der lange Weg der Wirkstoffe:
aus dem Labor zum Patienten“

Dr. Bert Klebl und Thomas Hegendörfer, Lead
Discovery Center GmbH (LDC)

18.10 Uhr Laborbesichtigung BioMedizinZentrumDortmund

19.15 Uhr Ankunft im Rathaus – Jubiläumsfest

Mit Logistik besser leben

Eine ganzheitliche Logistik heißt: lösen von Alltagsproblemen wie die Versorgung mit Gütern, Waren und die Entsorgung von Abfall für Haushalte sowie Unternehmen. Mit der Logistik werden Ressourcen durch bessere Verkehrsführung geschont. Außerdem wird in der Logistik an Lösungen für das Gesundheitswesen und die allgemeine Entwicklung gearbeitet. Die Forschung in der Logistik reicht bis weit in die Zukunft. Erfahren Sie auf dieser Tour wie Sie auch in den kommenden Jahrzehnten mit ganzheitlicher Logistik gut leben können mit gesundem Essen, adäquater medizinischer Versorgung und möglichst vielfältigen Lebensentwürfen.

Tourbegleitung:

Prof. Dr. Axel Kuhn, Institutsleiter Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML

- 16.30 Uhr **Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML**
„Von der angewandten Forschung bis zur Bildung“
Begrüßung und Einführung
Prof. Dr. Axel Kuhn, IML
- 16.40 Uhr **Trends und Entwicklungen in der nachhaltigen Logistik**
Prof. Dr. Ulrich Franke, Rektor der SRH Hamm,
Hochschule für Logistik und Wirtschaft
- 17.00 Uhr **„Gesunde Gesundheitssysteme brauchen eine gesunde Logistik“**
Thomas Meise, Health Care Logistics, Fraunhofer-
Institut für Materialfluss und Logistik IML
- 17.30 Uhr **„Gutes aus der Natur auf den Teller“**
Stephanie Schneider, Verpackungs- und Handels-
logistik, Fraunhofer-Institut für Materialfluss
und Logistik IML
- 18.15 Uhr **„Von der richtigen Verpackung bis zu intelligenten Robotern“**
Rundgang durch Labore und Testfelder
- 19.15 Uhr **Ankunft im Rathaus – Jubiläumsfest**

Internationaler Campus – Vielfalt der Kulturen

Wo ist die Vielfalt der Kulturen besser zu erleben als an Hochschulen? Studierende aus aller Welt kommen nach Dortmund und bringen immer ein Stück Lebensart aus ihrer Heimat mit. Dortmunder reisen für Praktika oder Studienaufenthalte ins Ausland und kehren mit ihren Geschichten und Eindrücken zurück. Bei dieser Tour geht es in Kurzfilmen, Präsentationen und Sketchen um diese Erfahrungen und um interkulturelle Projekte an den Dortmunder Hochschulen. Für Sie eröffnet sich ein Blick nach Rio de Janeiro: Prof. Christoph de Oliveira Käßler berichtet, wie die Universitätsallianz Metropole Ruhr (UAMR) in Lateinamerika „Ruhrfans“ für Wissenschaft im Ruhrgebiet begeistert. Ziel der Tour ist das Internationale Begegnungszentrum (IBZ) – ein Ort des (Kennen-)Lernens und ein knallrotes architektonisches Kleinod zugleich.

Tourbegleitung:

Prof. Dr. Ursula Gather, Rektorin der Technischen Universität Dortmund (TU Dortmund)

Angela Märtin, TU Dortmund

- 16.40 Uhr Internationales Begegnungszentrum IBZ
Einblick in die Veranstaltung
„Studieren im Ausland“
- 17.00 Uhr Begrüßung
Prof. Dr. Ursula Gather, Rektorin TU Dortmund
- 17.10 Uhr „... und auf einmal sieht die Welt ganz anders aus ...“
Kurzfilme der Fachhochschule Dortmund (FH Dortmund) und der TU Dortmund
- 17.25 Uhr Präsentation des Referats Internationales der TU Dortmund
Dr. Barbara Schneider, TU Dortmund
- 17.35 Uhr Mini-Workshop Interkulturelle Kompetenzen
Gisela Moser, FH Dortmund
- 17.45 Uhr ConRuhr International
Prof. Dr. Christoph de Oliveira Käßler,
TU Dortmund
- 18.00 Uhr Dortmunder Stereotypen
Sketche
- 18.15 Uhr Rundgang durch das IBZ
- 19.15 Uhr Ankunft im Rathaus – Jubiläumsfest

Messen, forschen, analysieren im Nanobereich

Was haben Geigenlack, Atemluft und Proteine gemeinsam? Auf den ersten Blick: nichts. Auf den zweiten Blick: vieles. Alles besteht aus einer definierten Zusammensetzung von Elementen, die in bestimmter Art und Weise miteinander wechselwirken. Das Leibniz-Institut für Analytische Wissenschaften (ISAS) beschäftigt sich mit der Erforschung und Entwicklung von neuen analytischen Messmethoden in modernen Bereichen wie etwa der Bioanalytik, einem neuen Bereich aus den Lebenswissenschaften. Für diese Analytik wird hochintensive Röntgenstrahlung verwendet: Die Dortmunder Elektronenspeicherringanlage DELTA an der Technischen Universität Dortmund (TU Dortmund) ist weltweit die einzige Quelle für diese sogenannte Synchrotronstrahlung, die sich auf dem Campus einer Universität befindet. Dort fliegen Elektronen mit nahezu Lichtgeschwindigkeit mehrere Millionen Mal pro Sekunde auf einer 115 Meter langen Strecke. Dabei liefern sie hochintensive Strahlung, die die Forscher nutzen, um die Zusammensetzung von Materialien mit hoher Genauigkeit zu analysieren.

Tourbegleitung:

Prof. Dr. Metin Tolan, TU Dortmund

Dr. Alex von Bohlen, ISAS

16.40 Uhr DELTA

Begrüßung

Prof. Dr. Metin Tolan, TU Dortmund

„Synchrotronstrahlung – Heller als die Sonne“

Rundgang durch die Elektronenspeicherringanlage

17.30 Uhr ISAS

Begrüßung

Dr. Alex von Bohlen, ISAS

Rundgang mit Laborführung

19.15 Uhr Ankunft im Rathaus – Jubiläumsfest

Kreatives Denken im Dortmunder U

Das Dortmunder U ist inzwischen Inbegriff für die innovative Arbeit an der Schnittstelle von Kunst, Forschung, Kreativität, kultureller Bildung und Wirtschaft. Dort werden nicht nur Kunstwerke gezeigt, es ist darüber hinaus auch Präsentationsfläche für die „Fliegenden Bilder“ von Prof. Adolf Winkelmann, Fachhochschule Dortmund (FH Dortmund). Zu sehen sind die Bilder außen wie innen, im Foyer und an der Vertikalen im U. Im U werden Partnerschaften zwischen Akteuren der Kreativwirtschaft initiiert. Außerdem versteht sich das Zentrum als Hort der Ideen wie z.B. künstlerisches Denken in außerkünstlerischen Feldern angesiedelt werden kann.

Tourbegleitung:

Prof. Dr. Wilhelm Schwick, Rektor der FH Dortmund

16.40 Uhr **Dortmunder U – Zentrum für Kunst und Kreativität
Begrüßung und Führung**

Dr. Andreas Broeckmann, Gründungsdirektor
Dortmunder U

17.30 Uhr **„Fliegende Bilder“**

Prof. Adolf Winkelmann, FH Dortmund/
Winkelmann Filmproduktion GmbH

18.00 Uhr **„Was ist das Gegenteil vom Frosch?
Non-lineares Denken“**

Prof. Ursula Bertram, Technische Universität
Dortmund und [ID]factory

19.15 Uhr **Ankunft im Rathaus – Jubiläumsfest**

PHOENIX – Im Zeichen des Neuen Dortmund

PHOENIX Dortmund: An keinem anderen Ort in Dortmund zeigt sich der wirtschaftliche, soziale und räumliche Strukturwandel derart deutlich. Über 160 Jahre war hier die Montanindustrie beheimatet. Heute, rund zehn Jahre nach Aufgabe der Stahlproduktion in Hörde, bieten diese Flächen neue Qualitäten für Wohnen, Arbeiten, Freizeit und Kultur in Dortmund. Diese ineinandergreifenden Nutzungen erfüllen die Standortanforderungen einer zukunftsgerichteten und wissensorientierten Wirtschaftsstruktur. Erleben Sie den Zukunftsstandort PHOENIX im Zeichen des Neuen Dortmund – nachhaltig, lebenswert und zukunftsgerichtet.

Tourbegleitung:

Udo Mager, Geschäftsführer Wirtschaftsförderung Dortmund

16.30 Uhr PHOENIX See: Neue Qualitäten durch Urbanität am Wasser

Rundfahrt und Besichtigung des Hafensbereichs vor der historischen Hörder Burg

17.30 Uhr PHOENIX West: Raum für Zukunftsbranchen in historischem Umfeld, eingebettet in hohe städtebauliche Qualität

Rundfahrt

17.50 Uhr Zentrum für Produktionstechnologie (ZfP)

Kurzvorträge und Diskussion,
Besichtigung des ZfP

„Das Projekt PHOENIX“

Udo Mager, Geschäftsführer Wirtschaftsförderung Dortmund

„Von der Forschung zum Produkt“

Dirk Stürmer, ZfP

19.15 Uhr Ankunft im Rathaus – Jubiläumsfest

Stahlinnovationen aus Dortmund

Die Geschichte des 1841 gegründeten Stahlstandortes Dortmund ist reich an Innovationen, die nicht nur die deutsche, sondern auch die europäische Stahlindustrie maßgeblich prägten. Dies und vieles mehr zeigt das Hoesch-Museum. Der ehemalige Stahlstandort Dortmund ist auch heute noch eine Innovationsschmiede. ThyssenKrupp Steel AG (TKS) entwickelt High-Tech-Forschung für die Zukunft: Das Dortmunder Oberflächen-Centrum (DOC), eines der weltweit leistungsfähigsten Entwicklungszentren für die Oberflächenveredelung, verknüpft das Know-how von Experten aus Industrie, Entwicklung und Forschung. Die Feuerbeschichtungsanlage 8 ist ein technologisches und architektonisches Highlight. Die Beschichtungslinie ist weltweit führend, hat eine Kapazität von 500.000 Jahrestonnen und ist spezialisiert auf Produkte für die Innen- und Außenhautteile von Automobilkarosserien.

Tourbegleitung:

Dr. Karl-Peter Ellerbrock, Stiftung Westfälisches
Wirtschaftsarchiv (WWA)

Götz Kalthoff, Freunde des Hoesch-Museums e.V.

16.45 Uhr Infocenter TKS

Einführung

Dr. Karl-Peter Ellerbrock, WWA

Götz Kalthoff, TKS

17.00 Uhr Führung durch die Feuerbeschichtungsanlage 8
und die Contiglühe

Götz Kalthoff, TKS

Gerhard Neba, TKS

17.50 Uhr Führung durch das Hoesch-Museum

Michael Dückershoff, Kurator

19.15 Uhr Ankunft im Rathaus – Jubiläumsfest

Forschung für das Alter

Im Jahr 2035 wird mehr als die Hälfte der Menschheit über 50 Jahre alt sein. Intelligente Technik kann Älteren ein selbstbestimmtes Leben im eigenen Zuhause ermöglichen. Die Fachhochschule Dortmund (FH Dortmund) und die Technische Universität Dortmund (TU Dortmund) berichten aus Projekten zur technischen Unterstützung durch Maßnahmen im Umfeld (AAL Ambient Assisted Living). Dazu zählen etwa Sensoren, die einen Sturz in den eigenen vier Wänden registrieren und Hilfe alarmieren, ohne die Privatsphäre zu beeinträchtigen. Das Fraunhofer-Institut ISST zeigt ein System, mit dem verschiedene an der Pflege beteiligte Menschen Informationen austauschen, um die Hilfen optimal abstimmen zu können.

Tourbegleitung:

Prof. Dr. Gisela Schäfer-Richter, FH Dortmund

Georg Schulte, Industrie- und Handelskammer zu Dortmund (IHK)

16.50 Uhr AAL-Labor des Fachbereichs Informatik,
FH Dortmund

„Sensorgestütztes Wohnumfeld für mehr
Selbstständigkeit im Alter“

Prof. Dr. Christof Röhrig, FH Dortmund

17.30 Uhr „Lösungsvorschläge zur Unterstützung im
Wohnumfeld“

Prof. Dr. Christian Bühler, Rehabilitations-
technologie TU Dortmund

18.10 Uhr Digitale ambulante Pflegedokumentation
„Daily Care Journal“

Dr. Manfred Wojciechowski, Fraunhofer-
Institut für Software- und Systemtechnik ISST

19.15 Uhr Ankunft im Rathaus – Jubiläumsfest

Beteiligte:

Wissenschaftliche Einrichtungen und Hochschulen:

- Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)
www.baua.de
- DASA Arbeitswelt Ausstellung
www.dasa-dortmund.de
- Dortmund steht zur Sprache (DOsS e.V.)
- Fachhochschule Dortmund (FH)
www.fh-dortmund.de
 - Fachbereich Design
 - Fachbereich Informatik
 - Fachbereich Angewandte Sozialwissenschaften
 - International Office
- Forschungsinstitut Technologie und Behinderung an der TU Dortmund
<http://ftb-esv.de/>
- Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML
www.iml.fhg.de
- Fraunhofer-Institut für Software- und Systemtechnik ISST
www.isst.fraunhofer.de
- Leibniz-Institut für Arbeitsforschung an der TU Dortmund (IfADo)
www.ifado.de
- Leibniz-Institut für Analytische Wissenschaften an der TU Dortmund (ISAS)
www.isas.de
- Max-Planck-Institut für molekulare Physiologie (MPI)
www.mpi-dortmund.mpg.de
- SRH Hamm Hochschule für Logistik und Wirtschaft
www.fh-hamm.de
- Stiftung Westfälisches Wirtschaftsarchiv Dortmund (WWA)
www.archive.nrw.de/Wirtschaftsarchive/WWADortmund/index.html
- Technische Universität Dortmund (TU)
www.tu-dortmund.de
 - DELTA (Dortmunder ELEktronenspeicherring-Anlage)
 - Fakultät Physik
 - Fakultät Kulturwissenschaften

Fakultät Rehabilitationswissenschaften
Fakultät Kunst- und Sportwissenschaften
Kompetenzzentrum für Lehrerbildung und
Lehr-/Lernforschung (DoKoLL)
Sozialforschungsstelle Dortmund/Zentrale
wissenschaftliche Einrichtung (sfs)
Referat Forschungsförderung und Wissenstransfer
Referat Internationales
Zentrum für Kunsttransfer [ID]factory

Netzwerke, Unternehmen und Einrichtungen:

- ConRuhr – Universitätsallianz Metropole Ruhr
www.conruhr.org
- DER INNOVATIONSSTANDORT
www.der-innovationsstandort.de
- DSW21 Dortmunder Stadtwerke
www.dsw21.de
- Dortmunder U – Zentrum für Kunst und Kreativität
www.dortmunder-u.de
- Evil-Flames
www.evil-flames.de
- Heisenberg-Gymnasium
www.heig-do.de
- Hoesch-Museum
www.hoeschmuseum.dortmund.de
- Industrie- und Handelskammer zu Dortmund
www.dortmund.ihk24.de
- Lead Discovery Center GmbH (LDC)
www.lead-discovery.de
- TechnologieZentrumDortmund (TZDO)
www.tzdo.de
Zentrum für Produktionstechnologie (ZfP)
www.zfp-do.de
BioMedizinZentrumDortmund (BMZ)
www.bmz-do.de
- ThyssenKrupp Steel Europe (TKS)
www.thyssenkrupp-steel-europe.de
- Winkelmann Filmproduktion GmbH
www.winkelmann-film.de
- Wirtschaftsförderung Dortmund
www.wirtschaftsfoerderung-dortmund.de
- Wirtschaftsförderung Dortmund, Projektbüro PHOENIX
www.phoenixdortmund.de

Veranstalter:

Dortmund-Stiftung – www.dortmund-stiftung.de

Stadt Dortmund – www.wissenschaft.dortmund.de

Wissenschaft in Dortmund windo e.V. – www.windo.de

Mitglieder von windo e.V.:

- DASA – Arbeitswelt Ausstellung
www.dasa-dortmund.de
- Erich-Brost-Institut für internationalen Journalismus
www.brost.org
- Fachhochschule Dortmund
www.fh-dortmund.de
- Forschungsgesellschaft für Gerontologie e.V.
www.ffg.tu-dortmund.de
- Forschungsinstitut für Kinderernährung GmbH Dortmund
www.fke-do-gmbh.de
- Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML
www.iml.fraunhofer.de
- Fraunhofer-Institut für Software- und Systemtechnik ISST
www.isst.fraunhofer.de
- Hoesch-Museum
www.hoeschmuseum.dortmund.de
- Fritz-Hüser-Institut für Literatur und Kultur der Arbeitswelt
www.fhi.dortmund.de
- Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung gGmbH
www.ils-forschung.de
- Institut für Wasserforschung
www.ifw-dortmund.de
- Institut für Zeitungsforschung der Stadt Dortmund
www.zeitungsforschung.dortmund.de
- Kooperationsstelle Wissenschaft – Arbeitswelt
www.kowa-dortmund.de
- Leibniz-Institut für Analytische Wissenschaften e.V.
www.isas.de
- Leibniz-Institut für Arbeitsforschung an der TU Dortmund
www.ifado.de
- Max-Planck-Institut für molekulare Physiologie
www.mpi-dortmund.mpg.de
- Orchesterzentrum|NRW
www.orchesterzentrum.de
- Stadt Dortmund
www.wissenschaft.dortmund.de

- Stiftung Westfälisches Wirtschaftsarchiv
www.archive.nrw.de/Wirtschaftsarchive/WWADortmund/
- TechnologieZentrumDortmund
www.tzdo.de
- Technische Universität Dortmund
www.tu-dortmund.de
- Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Dortmund
www.vwa.dortmund.de

Ansprechpartnerinnen:

Stadt Dortmund, Amt für Angelegenheiten des
Oberbürgermeisters und des Rates
Mechthild Heikenfeld
Tel. (0231) 50-2 25 86
mheikenfeld@stadtdo.de

Elena Färber
Tel. (0231) 50-2 64 11
efaerber@stadtdo.de

Herausgeber:

Stadt Dortmund, Amt für Angelegenheiten des
Oberbürgermeisters und des Rates

Redaktion:

Mechthild Heikenfeld (verantwortlich), Elena Färber,
Gaye Suse Kromer (Dortmund-Agentur)

Foto:

Jürgen Huhn (TU Dortmund)

Gestaltung und Druck:

Dortmund-Agentur – 08/2011

Mit Unterstützung durch

